



## Pfarrei Alpnach

**Pfarramt:** 041 670 11 32

pfarramt@pfarrei-alpnach.ch

www.pfarrei-alpnach.ch

**Öffnungszeiten Sekretariat:**

Montag bis Freitag 08.00–12.00

13.30–17.30

Priska Meile, Sekretariat

Claudia Wieland, Sekretariat

Thomas Meli, Pfarrer

Marie-Pierre Böni, Pastoralassistentin

Vreni von Rotz, Katechetin

Felix Koch, Religionspädagoge

Christian Gwerder, Religionspädagoge

Ruedi Joller, Religionspädagoge i. A.

## Gottesdienste

### Samstag, 24. März

17.00 Beichtgelegenheit

17.30 Eucharistiefeier  
mit Palmweihe

### DIE HEILIGE WOCHE

#### Palmsonntag, 25. März

*Thema: Brücke der Freude*

09.30 **Palmweihe auf dem Schulhausplatz** (nur bei guter Witterung) mit **Prozession** in die Pfarrkirche zum Familiengottesdienst  
*Musikalische Gestaltung: Blasmusik Horw*

*Opfer: Volksverein*

### Dienstag, 27. März

*Thema: Brücke der Versöhnung*

08.30 Rosenkranz

09.00 Versöhnungsfeier

19.30 Versöhnungsfeier

### DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE

#### Hoher Donnerstag, 29. März

*Thema: Brücke der Liebe*

16.30 Eucharistiefeier  
im Alterszentrum Allmend

19.30 **Feier der Einsetzung des Abendmahles** mit den Erstkommunikanten und ihren Eltern; Kommunion unter den Gestalten von Brot und Wein  
*Musikalische Gestaltung: Flötengruppe «Flauti»*

*Opfer: Christen im Heiligen Land*

20.30 **Wachen und Beten vor dem Allerheiligsten** im Raum der Stille (bis 23.00 Uhr)

#### Karfreitag, 30. März

Fast- und Abstinenztag

*Thema: Brücke der Zerstörung*

09.30 Kreuzwegfeier für Familien

*Thema: Brücke des Missverständnisses*

15.00 Karfreitagsliturgiefeier  
*Musikalische Gestaltung: Kirchenchor Cäcilia*

*Opfer: Christen im Heiligen Land*

#### Karsamstag, 31. März

*Tag der Grabesruhe – Anbetung vor dem Allerheiligsten im Raum der Stille*

*Thema: Brücke der Hoffnung*

17.00 Beichtgelegenheit  
21.00 **Auferstehungsfeier in der Osternacht** Besammlung auf dem Kirchplatz zur Lichtfeier; Einzug in die Kirche; Wort- und Wasserfeier mit Taufversprechen; Eucharistiefeier  
*Musikalische Gestaltung: Panflötenensemble Alpnach*

Nach dem Gottesdienst **Ostergapag und «Eiertütschen»** im Pfarreizentrum

### Ostersonntag, 1. April

*Thema: Brücke der Freiheit*

09.30 Festgottesdienst am Ostermorgen mit **Chinderzeit**  
*Musikalische Gestaltung: Der Kirchenchor Cäcilia singt die «Spatzenmesse» von W. A. Mozart*

*Opfer: Stiftung Johannes Paul II. – Hilfe für Syrien*

10.45 Tauffeier

### Ostermontag, 2. April

09.30 Eucharistiefeier

### Dienstag, 3. April

08.30 Rosenkranz

09.00 Eucharistiefeier mit der Frauengemeinschaft mit *Querflötenmusik*

### Donnerstag, 5. April

16.30 Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung im Alterszentrum Allmend

### Herz-Jesu-Freitag, 6. April

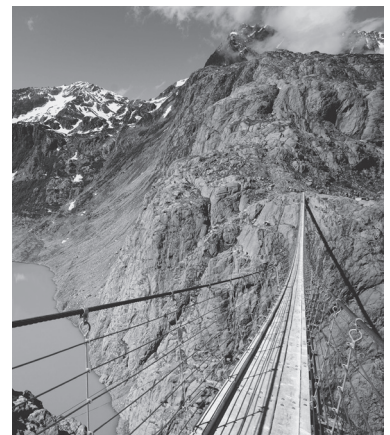
08.00 Anbetung vor dem Allerheiligsten

09.00 Eucharistiefeier

### Samstag, 7. April

17.00 Beichtgelegenheit

17.30 Eucharistiefeier



(KWO, Bild: Robert Bösch)

## Gedächtnisse

**Palmsonntag, 25. März, 09.30 Uhr**

Titularjahrzeit Volksverein

**Ostermontag, 2. April, 09.30 Uhr**

Stm.: Franz Frei-Langensand, Eggmatt; Robert und Bernadette Frey-Imfeld und Familie, Unterdorfstrasse.

**Samstag, 7. April, 17.30 Uhr**

Stm.: Ernst Zumbühl-Mathis, Obere Bodenmatt; Franz und Margrith Langensand-Kunz, Bächli; Anton und Margrit Ming-Bäbi, Alte Landstr. 23; Gottfried und Marie Krummenacher-Omlin und Familie, Obsee; Annamarie Küng-Fallegger, Sonnmattstr. 2; Leo Küng, Hostatt 3.

## Agenda

30. März **Kolping:** Karfreitagsräschen um 10.00, Vorplatz Kirche
2. April **Kolping:** Osterhöck mit Meditation und Eiertütschen im Kolpinglokal
6. April **Frauengemeinschaft:** Familientreff «Erstkommunion-Kränzchen binden» um 19.00 im Pfarreizentrum, 1. OG. Anmeldung bis 03.04. an Marlen Barrasso; m.barrasso@bluewin.ch

## Demnächst ...

10. April KAB: Begegnung im Alterszentrum Allmend mit Lotto um 14.30
13. April Volksverein: Chäsjass im Pfarreizentrum, 20.00
18. April Frauengemeinschaft: Frühlingszorg «Wunderwelt der Hände», Anmeldung bis 13.04. an Marianne Wüthrich, 041 670 23 94
21. April Jungwacht und Blauring: Ostergame

## Aus den Pfarreibüchern

### Taufen

Even Frei, Selma Kübler, Ben Peter und Amadea Businger am 11. März.

### Bestattung

Martin Brand, Dorfstrasse 8, am 17. März.

## Pfarrei aktuell

### Zäme am Tisch: Einladung zur Fastensuppe



**SUPPE  
ZUM TEILEN.  
Für das Recht  
auf Nahrung.**

Liebe Pfarreiangehörige, wir laden Sie herzlich ein zum Suppenzmittag am **Palmsonntag, 25. März**. Der Erlös kommt dem Fastenopferprojekt in Senegal zugute. In diesem Jahr wird uns der Kirchenchor eine feine Suppe zubereiten. Sie haben auch die Möglichkeit, am Stand im Foyer Drittwelt-Produkte aus fairem Handel zu kaufen. Nach dem Gottesdienst werden Sie im Pfarreizentrum erwartet. Falls es Ihnen noch zu früh sein sollte, um eine Suppe zu essen, verweisen wir Sie zuerst auf einen Besuch im Chilä-Kafi.

Das Seelsorgeteam und der Kirchenchor freuen sich auf Ihren Besuch.

### Einladung zur Versöhnungsfeier

Zum Thema «Brücke der Versöhnung» laden wir die ganze Pfarreiengemeinschaft herzlich ein zur Versöhnungsfeier am Dienstag, 27. März.

Wir bieten zwei Gelegenheiten an, um 09.00 Uhr oder um 19.30 Uhr.

### Verkauf von Heimosterkerzen



Viele freiwillige Helferinnen und Helfer haben unter der Leitung von Sr. Yolanda Sigrist die Heimosterkerze 2018 gestaltet. Sie haben die Gelegenheit, die Heimosterkerze nach den Gottesdiensten in der Karwoche und an Ostern zu kaufen und auch im Pfarreisekretariat zu beziehen. Der Preis beträgt Fr. 10.– pro Stück.

### Die Feier der Heiligen Woche für Kinder

Liebe Eltern, das Seelsorgeteam lädt Sie ein, die Karwochen-Gottesdienste und das Osterfest als Familie und mit Kindern zu besuchen und mitzufeiern. Wir freuen uns, wenn viele Kinder die Heilige Woche mitfeiern. Wir nehmen, so gut es geht, in Wortwahl und Zeitdauer auf Kinder Rücksicht. Es ergeben sich folgende Gelegenheiten:



### Palmsonntag, 25. März

Um 09.30 Uhr werden auf dem Schulhausplatz (nur bei guter Witterung) die Palmen gesegnet. Zur Erinnerung an Jesu Einzug in Jerusalem ziehen auch wir mit den gesegneten Palmzweigen in die Kirche zum Gottesdienst, der von der Blaskapelle Horw musikalisch mitgestaltet wird. Kinder

und Erwachsene machen sich Gedanken zum Thema «Brücke der Freude».

### Hoher Donnerstag, 29. März

Zur Einsetzungsfeier des Abendmahles um 19.30 Uhr laden wir auch die Erstkommunikanten mit ihren Eltern ein. Nach einem gemeinsamen ersten Teil in der Kirche gehen die Kinder in den Pfarreisaal zu einer kindgerechten, gut verständlichen Abendmahlsfeier. Der gemeinsame Abschluss wird dann wieder für alle in der Kirche sein, als Überleitung in die Nacht vor dem Leiden und Sterben Jesu.

### Karfreitag, 30. März

Um 09.30 Uhr beginnt die Feier zur Betrachtung des Kreuzweges Christi zum Thema «Brücke der Zerstörung». Sie wird von der Kinderliturgiegruppe unter der Leitung von Vreni von Rotz gestaltet.

### Osternachtfeier, 31. März

Um 21.00 Uhr versammeln wir uns zur Lichtfeier auf dem Kirchplatz. Die Osternacht ist eine sehr eindrückliche und abwechslungsreiche Feier. Sie beginnt in der Dunkelheit draussen auf dem Kirchplatz beim Osterfeuer. An diesem wird die Osterkerze angezündet als Symbol für Christus, der vom Tod auferstanden ist. Dieses Licht verbreitet sich wie ein «Lauffeuer» durch die ganze Kirche. Freuen und Feiern ist angesagt. Dafür sorgt auch die Musik. Wir nehmen in der Wortwahl und Länge der Feier auf Kinder Rücksicht.

### Ostersonntag, 1. April

Im Festgottesdienst um 09.30 Uhr bieten wir die Chinderziit an. Vor dem Lesen der biblischen Texte und der Erwachsenenpredigt gehen die Kinder in den Raum der Stille. Sie hören und verarbeiten die Ostergeschichte und kommen zur Gabenbereitung in die Kirche zurück.

## Karwochen- und Osterthema in der Pfarrei Alpnach: Über sieben Brücken musst du gehn

Von Palmsonntag bis Ostersonntag werden wir in den diesjährigen Gottesdiensten der Heiligen Woche über sieben Brücken gehn, wenn wir der Leidensgeschichte Jesu, seines Sterbens am Kreuz und seiner Auferstehung aus dem Tod gedenken.

Natürlich kommt uns bei diesem Thema zuerst das Lied des Schlagersängers Peter Maffay in den Sinn. Aber wenn wir einfach einmal «unsere sieben Sachen» zusammensuchen und überlegen, welche Verbindungen uns zur Zahl sieben einfallen, dann denken wir an die sieben Sakramente der Kirche; die sieben Priester, die an sieben Tagen sieben Mal mit der Bundeslade die Stadt Jericho umrundeten, ehe das Blasen von sieben Posaunen die Stadtmauern einstürzen liess; die sieben Dämonen, von denen Maria Magdalena besessen war und die Jesus ihr ausgetrieben hat; die sieben Bitten, die das Vaterunser enthält; die sieben Almosenpfleger, die die zwölf Apostel in Jerusalem zur Leitung der Christus-Gemeinde bestimmten; die sieben Todsünden und die sieben Tugenden im katholischen Glauben. Es besteht kein Zweifel: Sieben ist eine symbolische und magische Zahl, die die Menschen seit Urzeiten fasziniert.

Die sieben Brücken in den Gottesdiensten von Palmsonntag bis zum Osterfest heissen: Freude, Versöhnung, Liebe, Zerstörung, Missverständnis, Hoffnung und Freiheit. Brücken sind Übergänge und schaffen Verbindung vom einen zum andern. Wo Abgründe sich auftun und Gräben entstanden sind, sind Brücken eine willkommene Hilfe. Werden sie aber eingerissen und zerstört, gibt es sofort Blockaden und Stillstand. Nichts geht mehr.

Gott sandte seinen Sohn als Brückenbauer auf die Welt. Jesus baute Gottes Reich auf und lud alle ein, ihm auf diesem Weg nachzufolgen und es ihm gleichzutun. Der Auftrag Gottes lautete, eine Welt des Friedens, der Gerechtigkeit und des Lebens in Fülle für alle Menschen ohne Unterschiede heraufzuführen. Urteilen Sie selber, wie weit wir bis heute diesem Auftrag gerecht wurden und wo wir heute stehen! Und welche Motive uns heute zum Brückenbau antreiben oder zum Brückeneinreissen verleiten. Es führen heute zu viele Brücken über die Köpfe der Armen hinweg in die Machtzentren der Habenden: Das ist der Skandal der heutigen Zeit, der Ungerechtigkeit und Leiden schafft.

Wenn wir über die genannten sieben Brücken gehn und es nicht bei Worten bewenden lassen, kann aus dem Dunkel des Leids ein heller Schein erfüllten Lebens werden.



Im Namen des Seelsorgeteams wünsche ich Ihnen eine besinnliche Karwoche und ein frohes, gesegnetes Osterfest.

Thomas Meli

(KWO, Bild:  
Robert Bösch)